

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 10 (1920)

Heft: 4-8

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherbesprechungen.

Schmid, M., und Sprecher, F., Zur Geschichte der Hexenverfolgungen in Graubünden (S.-A., aus Jahresber. d. Hist.-Ant. Ges. von Graubünden). Chur. 1919. 180 S. 8°.

Die Publikation ergänzt und vermehrt die Hexenprozeßliteratur der Schweiz in willkommener Weise und ist gleichzeitig reich an Stoff aus dem Kapitel des Volkglaubens früherer Jahrhunderte. Der auf S. 5 zitierten gedruckten Literatur wäre noch folgende deutschweizerische beizufügen: Joh. Meher, Das Hexenwesen, in Thurg. Beitr. 16, 17 und des Unterzeichneten Luzerner Akten zum Hexen- und Zauberwesen, in Arch. f. Volkskde. 3, 22 ff. 81 ff. 189 ff. 291 ff. Ferner enthalten Hansens Quellen und Untersuchungen zur Gesch. des Hexenvahns (Bonn 1901) und Soldan-Heppes Gesch. d. Hexenprozesse viel Schweizerisches.

E. H.-R.

Jahresbericht über das Jahr 1919.

Namens und im Auftrage des Vorstandes beeche ich mich, über die im Berichtsjahre 1919 ausgeführten Geschäfte die folgenden Mitteilungen zu machen:

1. Mitgliederstand. Die Zahl der Mitglieder belief sich am 31. Dezember 1918 auf 825 (8 Ehrenmitglieder, 3 korrespondierende Mitglieder und 814 ordentliche Mitglieder). Am 31. Dezember 1919 betrug die Mitgliederzahl nur noch 753 (10 Ehren- und korrespondierende Mitglieder, 743 ordentliche Mitglieder). Es ist also leider ein Rückgang in der Mitgliederzahl zu verzeichnen und dringend zu hoffen, daß durch die Schaffung neuer Sektionen dieser Ausfall wieder eingeholt wird.

2. Vorstand und Ausschuß. In den Vorstand wurden gewählt die Herren Prof. Dr. F. Speiser, Basel und Dr. med. G. Wehrli, Zürich. Über seine Konstituierung wurde in Schweizer Volkskunde 10, 17 berichtet. Der Ausschuß wurde um die Herren Staatsrat Burgener, Sitten, Staatsarchivar Dr. R. Durrer, Stans, Domherr Zmesch, Sitten, und Dr. Müller, Beromünster, erweitert.

3. Jahresbeitrag und Abonnement des Archivs mußten leider erhöht werden, da die Druck- und Papierkosten gewaltig angestiegen sind. Die Erhöhung darf aber gegenüber derjenigen anderer Gesellschaften eine bescheidene genannt werden. Vergl. Schweizer Volkskunde 9, 48 und 10, 17.

4. Sektionen. Die Sektionen haben auch im verflossenen Jahre eine rege Tätigkeit entwickelt und in zahlreichen Sitzungen volkskundliche Fragen behandelt. Über ihre wertvolle Arbeit vergl. Schweizer Volkskunde 9, 73 f. und 10, 18.

5. Publikationen. Vom „Archiv“ erschien die zweite Hälfte des 22. Bandes (Hest 3 und 4), 8 Druckbogen umfassend, mit 3 Tafeln und 15 Illustrationen im Text, vom Korrespondenzblatt „Schweizer Volkskunde“ Jahrgang 9 mit 4 $\frac{3}{4}$ Druckbogen.

Von den „Schriften“ erschien anfangs 1919 Bd. XV, enthaltend E. F. Knuchel, Die Umwandlung in Küst, Magie und Rechtsbrauch (VIII u. 116 S.)

6. Volksliedersammlungen. Über die beiden Sammlungen der deutschen und der welschen Schweiz teilen uns die betreffenden Berichterstatter folgendes mit: